US-Report über Gewalt in der Ehe

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **9 (1983)**

Heft 9

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-360022

Nutzungsbedingungen

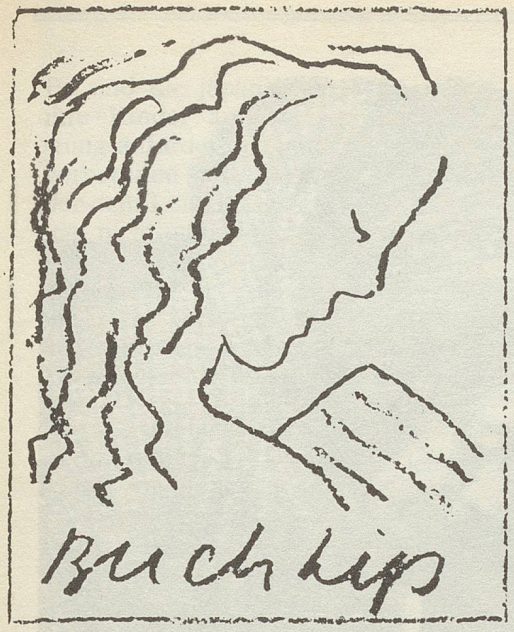
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



FRAUENLYRIK IN LATEINAMERIKA

c.s. Von Frauen verfasste Lyrik in Lateinamerika hat eine grosse Tradition. Leider sind aber nur die wenigsten in deutscher Sprache erhältlich. Ich möchte hier besonders auf zwei Gedichtbände hinweisen. Das eine stammt von **Gioconda Belli,** sie hat aktiv im Kampf gegen das Somoza-Regime mitgemacht und wurde nach dem Sieg der Sandinisten in Nicaragua Planungsministerin. Unter dem Titel **"Feuerlinie"** hat **Dieter Masuhr im Hammer-Verlag, Wuppertal** eine Sammlung ihrer Gedichte herausgebracht. Ein Muster daraus

Mutterschaft
Seit Monaten schon, mein Kind
hab ich dich nicht gesehn,
seit Monaten habe ich dich nicht
warm in den Schlaf gewiegt,
seit Monaten sprechen wir nur über
Telefon miteinander,
Ferngespräche, da müssen wir schnell
reden,
wie erklär ich dir Liebling,
mit zweieinhalb Jahren, was eine Revolution ist.

Eine ältere Sammlung stamt von **Alfonsina Storni.** Bereits 1959 ist ihr zweisprachiger Gedichtband **"Verwandle die Füsse"** im **Arche-Verlag, Zürich** erschienen. Auch bei ihr finden wir die Mischung von Unterdrükkung und weiblichem Selbstbewusstsein: "Ich bin dem Durchschnitt der Männer, die mich umgeben, übelegen; Physisch, als Frau, bin ich ihre Sklavin, ihr Modell, ihre Tonerde."

magazin

Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz

Liebe Frauen!

Wir sind hier in der Fraktion der Grünen dabei, eine Dokumentation über die sexuelle Belästigung von Frauen am Arbeitsplatz herauszugeben. Wir sind bei der Suche von Informationen ganz dringend auf Eure Hilfe angewiesen. Von daher bitte ich Euch, uns alle Fälle mitzuteilen, die Euch bekannt wurden. Wahrscheinlich hat jede von Euch diese Erfahrung irgendwann einmal selbst gemacht. Ich bitte Euch, Eure Erfahrungen aufzuschreiben und die Frauen, von denen Ihr wisst, dass sie ähnliche Erfahrungen gemacht haben, zu ermutigen, dass sie sie auch für uns aufschreiben.
Berichte senden an:
Fraktion die Grünen im Bundestag
z.H. Frau Waltraud Schoppe
Bundeshaus
D-5300 Bonn 1

US-Report über Gewalt in der Ehe

New York. SDA. Jährlich werden in den Vereinigten Staaten 2000 bis 4000 Frauen von ihren Männern totgeschlagen. In einem Bericht über Gewalt in der Ehe hiess es am Montag im US-Magazin «Time» weiter, jährlich würden sechs Millionen Frauen in den USA von ihren Männern missbraucht. Amerikanische Polizisten würden ein Drittel ihrer Dienstzeit damit zubringen, auf Hilferufe wegen ehelicher Gewalttaten zu reagieren. Aber laut dem Soziologen Murray Straus würden jährlich auch 282 000 Männer von ihren Frauen geschlagen.

Die US-Bundeskriminalpolizei FBI berichtete 1979 laut «Time», dass 40 Prozent der getöteten Frauen von ihren Partnern ermordet worden seien. Aus einem Bericht des Polizei-Magazins aus dem Jahr 1978 zitierte «Time», dass Gewalt in der Ehe auch für Poizisten oft tödlich ausgehe. 40 Prozent sämtlicher Verletzungen im Dienst und 20 Prozent aller Todesfälle im Dienst entstünden, wenn Polizisten in Familienauseinandersetzungen eingreifen.

Kontaktstelle für reiselustige Frauen

Seit einiger Zeit besteht in West-Deutschland eine Kontaktstelle für reiselustige Frauen.
Frauen, die bei uns mitmachen, sind bereit, Mitgliederfrauen aus anderen Ländern und Regionen für ein paar Tage bei sich aufzunehmen und ihnen Tips zu geben, war frau dort alles unternehmen kann.
Wir sind inzwischen mehr als 100 Frauen aus Deutschland und noch einige aus Skandinavien und den Benelux-Ländern und möchten diese Kontaktstelle gern zu einer internationalen ausweiten.
Solange in der Schweiz noch keine Zentralstelle existiert, können sich interessierte Frauen in Deutschland **melden bei Angelika Adner, Schlehdorn 4, D-6300 Giessen, Tel. 0641/24726.**
Bitte gebt dann an: Name, Adresse, Alter, Beruf, Fremdsprachenkenntnisse und ob evtl. Kinder mitgebracht werden können. Bitte legt auch einen internationalen Antwortschein bei, sonst wird es für uns sehr teuer. Ihr werdet dann in die Mitglieder-Liste aufgenommen und bekommt dann die Adressen nach Ländern (und für Deutschland nach Postleitzahlen) geordnet zugeschickt. Es wäre schön, wenn sich auch Frauen fänden, die Zeit und Lust haben, eine Reisekontaktstelle für die Schweiz aufzubauen. Unser langfristiges Ziel ist es nämlich, dass für jedes Land eine Mitgliederliste erstellt wird und die dann ausgetauscht werden. Das würde die Arbeit für uns erleichtern und Porto sparen.